

Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

TuS Fürstenfeldbruck : SC Baldham-Vaterstetten
Freitag, 27.01.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem TuS Fürstenfeldbruck und dem SC Baldham-Vaterstetten

Im Spiel der Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV) traf der TuS Fürstenfeldbruck am vergangenen Freitag im 10. Saisonspiel auf den SC Baldham-Vaterstetten. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf nach über 4 Stunden beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Wittig / Meisinger, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Unentschieden war insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TuS Fürstenfeldbruck und der SC Baldham-Vaterstetten dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satz Erfolg verbuchten Wittig / Meisinger bei ihrer Niederlage gegen Wechsler / Ehresmann. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das Spiel zwischen Dellinger / Sedlmaier und Bründl / Schönbeck, ehe sich die Gastspieler mit 2:11, 4:11, 11:8, 11:4, 5:11 durchsetzten. Kornek / Kapp lagen gegen Terjung / Klochikhin bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kornek / Kapp endete. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Daniel Wittig bekam am Nachbartisch seinen gleichstarken Gegner Norbert Wechsler hingegen beim klaren 6:11, 8:11, 2:11 nicht richtig in den Griff. Chancenlos war Ludwig Dellinger gegen Michael Bründl nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. 2 Sätze lang fand Thomas Meisinger gegen Alexander Terjung keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel nachfolgend doch noch mit 3:2 gewann. Ulf Kornek kam mit der Spielweise von Florian Schönbeck am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Reinhard Sedlmaier und Andreas Ehresmann, das Reinhard Sedlmaier letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das umfichtete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Alexander Kapp das Spiel mit 1:3 gegen Maksim Klochikhin abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Daniel Wittig versäumte es daraufhin mit einem 9:11, 13:11, 11:13, 8:11 gegen Michael Bründl, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ludwig Dellinger beim letztendlich klaren 0:3 gegen Norbert Wechsler. Passende spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Thomas Meisinger hingegen letztlich parat, um Florian Schönbeck zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Ulf Kornek hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, anschließend gegen Alexander Terjung beim 11:4, 11:9, 11:7 keine Schwierigkeiten. Das war ein souveräner Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von

Reinhard Sedlmaier beim 0:3 gegen Maksim Klochikhin. Da war final wirklich nichts zu holen. Alexander Kapp holte nachfolgend indes mit einem 3:1 gegen Andreas Ehresmann einen Punkt für sein Team. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Beim nachfolgenden 3:1-Erfolg gegen Bründl / Schönbeck kamen Wittig / Meisinger nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 10.02.2023 gegen die SpVgg Erdweg, während der SC Baldham-Vaterstetten am 03.02.2023 gegen den TSV Dachau 65 II antritt.

Statistik:

TuS Fürstenfeldbruck

Doppel: Wittig / Meisinger 1:1, Dellinger / Sedlmaier 0:1, Kornek / Kapp 1:0

Einzel: D. Wittig 0:2, L. Dellinger 0:2, T. Meisinger 2:0, U. Kornek 2:0, R. Sedlmaier 1:1, A. Kapp 1:1

SC Baldham-Vaterstetten

Doppel: Bründl / Schönbeck 1:1, Wechsler / Ehresmann 1:0, Terjung / Klochikhin 0:1

Einzel: M. Bründl 2:0, N. Wechsler 2:0, F. Schönbeck 0:2, A. Terjung 0:2, M. Klochikhin 2:0, A. Ehresmann 0:2